

## Zeitenwende? - Wendezeiten!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stiftungsfreunde,

heute senden wir Ihnen den zweiten Newsletter im neuen elektronischen Gewand. Für die älteren Stiftungsfreunde ist das sicher gewöhnungsbedürftig, für die jüngeren eher überfällig. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass eine neue Generation diese Neuentwicklung federführend umgesetzt hat. Sie hat gleichzeitig den Internetauftritt der bürger:sinn:stiftung zeitgemäß neugestaltet, sodass wir uns in unseren Newslettern künftig kurzfassen und auf die Webinhalte verweisen können: [Zur Webseite](#)

Wir hatten über unsere aktuellen Projekte bereits im November 2022 informiert unseren Adressverteiler aber leider noch nicht ganz vollständig. Sollten Sie unseren letzten Newsletter nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich hier zu informieren: [Zum Newsletter](#)

Eine Stiftung ist konzeptionell auf Dauer angelegt. Gleichwohl muss sie mit der Zeit gehen, sich den Formwandlungen der Wirklichkeit stellen und die Staffelstäbe rechtzeitig an die nachfolgenden Generationen übergeben. Wir arbeiten daran, dass dies gelingt, und zwar sowohl in personeller als auch in formeller Hinsicht.

Auf Dauer angelegt sind hingegen die in der Satzung unserer Stiftung bei Ihrer Gründung im Jahre 2004 rechtsverbindlich verankerten Förderungszwecke: Schutz des ökologischen Systems, Friedenssicherung, Schutz der Demokratie, Entwicklungshilfe als Hilfe zur Selbsthilfe. Diese zeitgeschichtlichen Herausforderungen waren vor 20 Jahren genauso wichtig wie heute. Und eine Zeitenwende im Jahre 2022 erkennen am ehesten diejenigen, die sich für Kriege und Katastrophen so lange nicht so sehr interessieren, wie sie sich weit genug weg von der eigenen Haustür ereignen. In jedem Falle sind die Aufgaben, denen sich die bürger:sinn:stiftung verpflichtet hat, aktuell wie eh und je: Wir leben in einer *Wendezeit* – *durchgreifende Wenden* in vielen Lebensbereichen bleiben existenzielle Aufgaben.

Unsere neuen Beiträge, diese großen Aufgaben anzugehen (s. u.), möchten wir Ihnen im Rahmen einer Stiftungsveranstaltung näher vorstellen, zu der wir hiermit herzlich einladen:

Stiftungsfest der  
bürger:sinn:stiftung

Samstag, 09. September  
im A2 am Aasee  
Annette-Allee 3 48149 Münster

ab ca. 16.00 Uhr



Stiftungsfest 2016 – Empfang auf der Dachterrasse des A2 am Aasee

Neben spannenden Vorträgen von Experten und Gästen aus dem In- und Ausland wird es hinreichend Gelegenheit zum Austausch geben, und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir Sie um eine ganz formlose Anmeldung mit Angabe der Teilnehmerzahl innerhalb von 14 Tage per E-Mail [events@buergersinnstiftung.de](mailto:events@buergersinnstiftung.de). Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüßen herzlich



Irene Osada



Maximilian Behrens



H.-Christian Behrens

## bürger:wald:invest

### Schutz von Wäldern, Klima & Biodiversität

Im November vergangenen Jahres haben wir Sie auch über die Aktivitäten der Stiftung rund um das Thema naturnahe Waldbewirtschaftung informiert: In Zusammenarbeit mit der Bürger-Wald-Invest KG wollen wir auf kanadischen und deutschen Waldflächen exemplarisch zeigen, wie hochwirksame Beiträge zum Schutz des Klimas und der Artenvielfalt mit einer langfristig ertragreichen Waldbewirtschaftung einhergehen können, wenn man auf kurzfristige Profitmaximierung verzichtet und die Naturprinzipien für sich arbeiten lässt, statt gegen sie zu verstoßen: [Zur Webseite](#)



Unser Waldmeister-Buchenmischwald im Naturpark Südharz

Seit dem letzten Newsletter ist wieder viel passiert. Greenwashing ist in aller Munde, nicht erst nach medienwirksamen Skandalen einiger „Global Player“, die z. B. die zusätzliche CO<sub>2</sub>-Bindung durch den Schutz von Wäldern als ökologische Großtat verkauft haben, obwohl diese Wälder ohnehin nicht abgeholzt werden konnten.

Aufgrund der steigenden Nachfrage für qualitativ hochwertige CO<sub>2</sub> Zertifikate ist das Thema auch auf unserer Prioritätenliste weit oben. Die Mitglieder der Projektgruppe Wald unserer Stiftung stehen der Geschäftsführung des Bürger-Wald-Invest (b:w:i) beratend zur Seite und erarbeiten mögliche Kriterien der eigenen CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Die zu treffende Abwägung besteht darin, die Einstiegsschwelle für andere Waldbesitzer nicht zu hoch anzusetzen, aber gleichzeitig die unverzichtbaren Regelungen der Bewirtschaftung verpflichtend zu formulieren, damit die Qualität unserer dauer:wald:zertifikate aus ökologischer Sicht unbestritten bleibt. ([buengerwaldinvest.de](http://buengerwaldinvest.de)).

Unser Engagement zieht mittlerweile weitere Kreise. So sind die Umweltstiftungen Oro Verde und Global Nature Fund an uns herangetreten, um eine Fallstudie über die Arbeit des b:w:i in Zusammenarbeit mit der bürger:sinn:stiftung zu verfassen. Die Studie beurteilt die Waldprojekte in Kanada anhand von ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien. Nachdem wir viel Arbeit und Herzblut investiert haben, wird die Studie nun hoffentlich zeitnah veröffentlicht. Wir informieren dann gerne.

Aktuell wird eine Datenbank aller Flächen in Kanada erarbeitet. Diese Bündelung der in rauen Mengen vorhandenen Informationen zu allen Flächen wird die Vorbereitung von Erntemaßnahmen und anderen Entscheidungen systematisieren und erleichtern. Neben eigenen Notizen aus dem Herbst 2021, werden Satellitendaten und öffentlich verfügbare Daten der Regierung von New Brunswick ausgewertet.

*Für die Fachgruppe Wald im Fachausschuss Ökologie:  
Silas Wolf, Maximilian Behrens, H.-Christian Behrens*

Wer sich für das Thema Dauerwald interessiert, der findet im [Dauerwaldkanal unseres Beraters Wilhelm Bode](#) ebenso informative wie gut verständliche Einführungen in zentrale Aspekte des Waldökosystems und der Dauerwaldmethode: [Zum Kanal](#)

Frisch & modern

## Ein neues Design für die bürger:sinn:stiftung

# BÜRGER: SINN: STIFTEN BÜRGER: SINN: STIFTEN

Wie Sie vielleicht bereits aus unserem letzten Newsletter erahnen konnten, haben wir in den vergangenen Monaten intensiv an einer umfassenden Neugestaltung unserer Webseite und unseres Newsletters gearbeitet.

Wir freuen uns sehr, Ihnen jetzt unser neues Design offiziell präsentieren zu dürfen.

Mit Begeisterung haben wir uns dazu entschlossen, einen großen Schritt nach vorn zu machen und einen umfassenden Modernisierungsprozess einzuleiten! Dabei steht nicht nur die grundlegende Überarbeitung der Gestaltung im Fokus, sondern auch die technische Aktualisierung unserer Webseite und unseres Newsletters.

Wir haben viel Zeit und Arbeit investiert, um sicherzustellen, dass unsere Online-Präsenz nicht nur optisch ansprechend, sondern auch funktional und intuitiv ist. Durch diese tiefgreifende Modernisierung möchten wir Ihnen eine bestmögliche Nutzererfahrung bieten und sicherstellen, dass unsere digitalen Medien den stetig wachsenden Anforderungen an einen zeitgemäßen Online-Auftritt entsprechen.

Das Ergebnis unserer umfassenden Überarbeitung von Webseite und Newsletter ist ein modernes und zukunftssicheres Design, das nicht nur den Standards von heute entspricht, sondern auch für die Zukunft gerüstet ist.

Besuchen Sie uns auf [unserer Webseite](#).

Für die Fachgruppe Kommunikation/Design:

Johannes Klein-Reesink, Maris Hartmanis, Nicolas Behrens

# Design – Build – Grow

## Brückenbau für Start-ups in Uganda

Seit vielen Jahren unterstützen wir gemeinsam mit Ihnen Projekte, die Entwicklungszusammenarbeit neu denken. Eines dieser Projekte ist United Social Ventures (USV) aus Uganda mit seinem Gründer Leo Henghes. USV unterstützt Start-ups in Uganda, die echten sozialen Mehrwert für die lokalen Gemeinschaften schaffen, und will so den sozialen Wandel fördern. Und wir können nicht umhin, uns vom Enthusiasmus des Initiators und seiner Visionen anstecken zu lassen.

### Warum Start-ups?

Da die Wirtschaftslandschaft in Uganda sowohl für junge Uni-Absolventen als auch für viele kreative Menschen ohne Abschluss keine Arbeitsplätze bereithält, gibt es im Land eine starke Tendenz zur Selbstständigkeit. Die meisten dieser Neugründungen können sich jedoch nicht etablieren oder ihr Potenzial ausschöpfen. Und an dieser Stelle setzen Leo und seine Mitstreiter und Gestalter bei USV – Max, Esteeeri und Dan – ihren Hebel an.

[Zur Webseite](#)

### Die Stichworte heißen Wissenstransfer und Multiplikatorfunktion

Aus ihrer Expertise in verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft wurde ein Kompendium geschaffen, das es ermöglicht, junge Unternehmer während der Gründungsphase ihrer Firmen in Workshops zu begleiten. Hierbei geht es nicht darum, das Rad neu zu erfinden, sondern auf weltweit erprobte und bewährte Konzepte, wie z. B. die Methoden des *Lean Start-up*, zurückzugreifen.

Die jungen Unternehmer kommen dabei in ganz unterschiedlichen Stadien der Ideenentwicklung zu USV, und die besondere Kunst ist es, sowohl Unternehmen in der Entwicklungs- (seed), der Gründungs- (start-up) als auch der Wachstumsphase (growth) die richtigen Hilfsmittel zum Erfolg an die Hand zu geben. Denn im Sinne unseres

Fördergrundsatzes der Hilfe zur Selbsthilfe ist der wirtschaftliche Erfolg der Jungunternehmer der Schlüssel zu Ihrer Unabhängigkeit von externer Unterstützung.

Dafür hat USV in den vergangenen Monaten drei Pakete geschnürt – Design, Build und Grow – welche jeweils den Brückenschluss zwischen diesen Phasen ermöglichen sollen.



Das Verlockende an der maßgeschneiderten Unterstützung ist, dass die jungen Entrepreneurinnen das gewonnene Wissen über das konkrete Projekt hinaus nutzen und auch in ihre jeweiligen Communities weitertragen können und so zu wichtigen Multiplikatoren werden.

### Sozialer Wandel gefällig?

Das Allerwichtigste bei der Idee ist letztlich die Auswahl der unterstützten Unternehmungen nach ihrer sozialen Wirkung. Dabei lässt sich USV zum einen von international vergleichbaren Kriterien, wie den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und zum anderen von ihren eigenen langjährigen Erfahrungen in den Gemeinschaften vor Ort leiten.

Wir sind überzeugt, so kann echter Wandel aus der Gesellschaft heraus für die Gesellschaft entstehen. Darum sind wir sehr froh über unsere Zusammenarbeit mit USV.

### USV vor Ort

Wer sich ebenfalls von den Ideen und Schilderungen von Leo begeistern lassen möchte, markiere sich den 09.09.2023 rot im Kalender. Auf dem diesjährigen Stiftungstreffen in Münster berichtet Leo aus erster Hand über die Erfahrungen und Projekte von USV in Uganda.

*Für die Fachgruppe USV im Fachausschuss Ökologie:  
Matthias Schmidt, Irene Osada, Klaus Panreck*

## Impressum

Bürger Sinn Stiftung Münster  
Gartenstraße 35  
48147 Münster

Tel.: 0251/932-57 555

Fax: 0251/932-57556

[info@buergersinnstiftung.de](mailto:info@buergersinnstiftung.de)

[www.buergersinnstiftung.de](http://www.buergersinnstiftung.de)

Vorstand

Dr. Irene Osada

Maximilian Behrens

Hans-Christian Behrens

Bürger Sinn Stiftung

Volksbank Münsterland Nord

IBAN: DE 94 4036 1906 0888 9991 00

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.